

POLITISCHE **ORTE DES NATIONALISMUS**
GEOGRAPHIE DER NATION
RECHTE UND RÄUME

WORKSHOP & DISKUSSION
AM 03 & 04 MAI

03 MAI / 13.00 - 20.00

Raum im Diskurs

Politiken und Praktiken der Neuen Rechten

Diskussion: Mit Rechten reden?

04 MAI / 09.00 - 15.30

Die urbane Frage

Neue Rechte und Erwidierungen

RAUM A401
A-TURM, 4. STOCK
BISMARCKSTRASSE 1
91054 ERLANGEN

13.00 Begrüßung

13.05 - 13.50 Einstiegsdiskussion: Die Neue Rechte als Thema für die Politische Geographie

14.00 - 16.00 Raum im Diskurs der (neuen) Rechten

P. Reuber: Die Dekonstruktion „rechter“ Weltbilder als Aufgabe der Politischen Geographie

T. Schopper: #Reconquista: Wie die extreme Rechte Diskurse auf Twitter manipuliert

T.Boos & S. Runkel: „Man wird doch wohl noch philosophieren dürfen...“: Kritische Überlegungen zur denkwürdigen Raumphilosophie von Peter Sloterdijk

E. Wunder: Von Huntington zu Trump: Kontinuität und Struktur neurechter Ideologeme

16.30-18.00 Politiken und Praktiken

K. Beurskens: Aus Unsicherheit zur Bürgerwehr? Populismus und die deutsch-polnische Grenze

R. Berveridge & M. Naumann: Rechtspopulismus als Antipolitik? Konzeptionelle Überlegungen und empirische Beobachtungen

J. Everts: Soziale Ungleichheit: Voraussetzung für den Aufstieg der Neuen Rechten in Europa?

18.15 Diskussion: Mit Rechten reden?

9.30-11.30 The Right and the City

D. Mullis: Der Aufstieg der Rechten. Auch eine urbane Frage?

L. Sievi & P. Bescherer: Populistische Momente in stadtpolitischen Konflikten

T. Bürk: Warum Heilbronn? AfD und Neue Rechte in einer westdeutschen Großstadt

A. Thom & V. Domann: Zwischen Homezoning und Eroberungsszenarien - Die Neue Rechte in Westberlin

12.30-14.30 Erwiderungen

B. Belina: Wo wählt rechts? Zur Geographie der Bundestagswahl 2017

K. Geiselhart: Kritik in Zeiten von Fake News, alternativen Fakten und Filter Bubbles. Opposition und Mediation als soziopolitische Haltungen

J. Lendl: „Wir werden das Urteil nicht anerkennen“ – Nichtstaatliches Gedenken an die Opfer des NSU

Gruppe Antithese: Erinnerungsprojekt „Shlomo Lewin und Frida Poeschke“

14.30-15.30 Abschlussdiskussion